



Parex Bank Aktiengesellschaft lettischen Rechts
Zweigniederlassung Berlin
Französische 15, D-10117 Berlin
Tel. + 49 30 779 077 444
Fax: +49 30 779 077 456
www.parexbank.de
BLZ :100 204 00

Parex Bank

Unterrichtung von Verbrauchern für den Fall des Fernabsatzes von Finanzdienstleistungen

(Stand Oktober 2008)

Diese Information gilt bis auf Weiteres und steht nur in deutscher Sprache zur Verfügung. Sie wird an unsere Kunden herausgegeben, unabhängig davon, ob eine Relevanz nach dem Fernabsatzgesetz besteht.

Information zum Giro- und Tagesgeldkonto, zur Termineinlage und Onlinebanking sowie den damit verbundenen Dienstleistungen für Verbraucher zur Erfüllung der Informationspflichten gemäß § 312c BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und Abs. 2 BGB-InfoV (BGB-Informationspflichten-Verordnung) vor Abschluss eines Fernabsatzvertrages

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
bevor Sie im Fernabsatz per Internet, E-Mail, Telefon, Telefax oder im Wege des Briefverkehrs mit der Parex Bank Verträge abschließen, möchten wir Ihnen gemäß den genannten gesetzlichen Bestimmungen einige allgemeine Informationen zu der Parex Bank, zu den angebotenen Bankdienstleistungen und zum Vertragsschluss im Fernabsatz geben.

Ihre Parex Bank, Zweigniederlassung Berlin

Übersicht

A. Allgemeine Informationen	2
I. Name und Anschrift der Bank.....	2
II. Gesetzliche Vertretungsberechtigte.....	2
IV. Eintragung der Zweigniederlassung im Handelsregister.....	2
V. Eintragung der Hauptniederlassung im Handelsregister.....	2
VII. Hauptgeschäftstätigkeit der Parex Bank.....	2
VIII. Zuständige Aufsichtsbehörde.....	2
IX. Informations- und Vertragssprache.....	2
X. Rechtsordnung und Gerichtsstand.....	2
XI. Außergerichtliche Streitschlichtung.....	2
XII. Hinweis zum Bestehen einer freiwilligen Einlagensicherung.....	2
B. Produktbezogene Informationen	3
I. Informationen zum Girokontovertrag und den damit verbundenen Dienstleistungen.....	3
II. Informationen zur Termineinlage und den damit verbundenen Dienstleistungen.....	5
III. Informationen zum Tagesgeldkonto und den damit verbundenen Dienstleistungen.....	7
IV. Informationen zum Parex Bank Online Banking und den damit verbundenen Dienstleistungen.....	9



Parex Bank Aktiengesellschaft lettischen Rechts
Zweigniederlassung Berlin
Französische 15, D-10117 Berlin
Tel. + 49 30 779 077 444
Fax: +49 30 779 077 456
www.parexbank.de
BLZ :100 204 00

A. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

I. Name und Anschrift der Bank

1. Zuständige Zweigniederlassung in Deutschland, Berlin

Die Parex Bank, Zweigniederlassung Berlin ist eine nach § 53b KWG inländische Niederlassung der Parex banka, Aktiengesellschaft lettischen Rechts, die im Rahmen der EU-Niederlassungsfreiheit in Deutschland errichtet wurde.

Parex Bank,
Aktiengesellschaft lettischen Rechts
Zweigniederlassung Berlin
Französische Str. 15
10117 Berlin
Telefon: +49 30 779 077 444
Telefax: +49 30 779 077 456
Internet: www.parexbank.de
E-Mail: info.berlin@parexbank.de

2. Hauptniederlassung in Lettland, Riga

Parex banka head office
Aktiengesellschaft lettischen Rechts
3 Smilshu Str.,
Riga, LV-1522
Latvia
Telefon: +371 701-00-00
Telefax: +371 701-00-01
Internet: www.parexgroup.com
E-Mail: info@parexgroup.com

II. Gesetzliche Vertretungsberechtigte

1. der Zweigniederlassung Berlin

Signe Kalnina

2. der Hauptniederlassung

Valerijs Kargins, Vorstandsvorsitzende
Viktors Krasovickis, Vorstandsmitglied
Aleksandrs Kvasovs, Vorstandsmitglied
Vladislavs Skrebelis, Vorstandsmitglied
Liga Purina, Vorstandsmitglied
Arnis Lagzdins, Vorstandsmitglied
Janis Skrastins, Vorstandsmitglied

IV. Eintragung der Zweigniederlassung im Handelsregister

Registergericht: Amtsgericht Berlin Charlottenburg
Registernummer: HRB 97131B

V. Eintragung der Hauptniederlassung im Handelsregister

Zentrales Unternehmensregister: LV40003074590

VI. Umsatzsteueridentifikationsnummer

Zweigniederlassung Berlin: 71/763/12453

VII. Hauptgeschäftstätigkeit der Parex Bank

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bankgeschäften aller Art und von damit zusammenhängenden Geschäften.

VIII. Zuständige Aufsichtsbehörde

Financial and Capital Market Commission
Kungu street 1, Riga, LV-1050
Internet: www.fktk.lv

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Banken- und Versicherungsaufsicht
Grauerheindorfer Straße 108, 53117 Bonn
Internet: www.bafin.de

IX. Informations- und Vertragssprache

Maßgebliche Sprache für dieses Vertragsverhältnis und die Kommunikation mit dem Kunden während der Laufzeit des Vertrages ist Deutsch.

X. Rechtsordnung und Gerichtsstand

Gemäß Nr. 6 (1) der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Parex Bank (AGB) gilt für den Vertragsschluss und die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und der Parex Bank deutsches Recht. Gerichtsstand bei in- und ausländischen kaufmännischen und öffentlich-rechtlichen Kunden regeln Nr. 6 (2) und (3) der AGB der Parex Bank.

XI. Außergerichtliche Streitschlichtung

Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Parex Bank besteht die Möglichkeit, den Ombudsmann der privaten Banken anzurufen. Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die Schlichtung von Kundenbeschwerden im deutschen Bankgewerbe“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist schriftlich an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband deutscher Banken e. V., Postfach 04 03 07, 10062 Berlin, zu richten.

XII. Hinweis zum Bestehen einer freiwilligen Einlagensicherung

Die Parex Bank ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e.V. angeschlossen. Der Umfang der durch den Einlagensicherungsfonds geschützten Verbindlichkeiten ist in Nr. 20 der AGB der Parex Bank beschrieben.



B. PRODUKTBEZOGENE INFORMATIONEN

I. INFORMATIONEN ZUM GIROKONTOVERTRAG UND DEN DAMIT VERBUNDENEN DIENSTLEISTUNGEN

1. Zustandekommen des Vertrages

Die Parex Bank eröffnet auf Antrag des Kunden ein Girokonto. Hierzu erhält der Kunde von der Parex Bank folgende Unterlagen:

- Girokontovertrag
- Informationen zu Bankgeschäften im Fernabsatz für Verbraucher einschließlich Widerrufsbelehrung
- POSTIDENT-Coupon
- AGB der Parex Bank
- Preis- und Leistungsverzeichnis
- Kundenfragebogen
- Information zum Datenschutz

Die Parex Bank eröffnet für den Kunden ein Girokonto nach Rückerhalt folgender Unterlagen:

- rechtsgültig unterzeichneter Kontoeröffnungsantrag, mit dem der Kunde auch den Erhalt der Fernabsatzinformationen bestätigt
- POSTIDENT-Zertifikat
- eine Kopie des gültigen Identifikationsdokumentes
- ausgefüllter Kundenfragebogen

2. Besonderheiten der Legitimationsprüfung

Bei der Eröffnung eines Girokontos sind Banken gesetzlich dazu verpflichtet, eine Legitimationsprüfung des Kunden durchzuführen. Diese erfolgt bei persönlicher Anwesenheit des Kunden in aller Regel durch Vorlage der gültigen Identifikationspapiere, wie z.B. Personalausweis oder Reisepass. Bei einer Kontoeröffnung, die ohne persönliche Anwesenheit des Kunden in der Bank erfolgt, wird die Legitimationsprüfung von einem „zuverlässigen Dritten“ vorgenommen, vorliegend durch die Deutsche Post AG. Hierfür erhält der Kunde den POSTIDENT-Coupon, der jede Filiale der Deutschen Post AG ermächtigt, auf Kosten der Parex Bank eine Legitimationsprüfung des Kunden vorzunehmen und hierüber ein Zertifikat zu erstellen, das in aller Regel zusammen mit allen Unterlagen direkt an die Parex Bank versandt wird. Jeder künftige Kontoinhaber und jeder Kontobevollmächtigte hat sich bei der Deutschen Post AG zu legitimieren. Der Kunde der Parex Bank wird daher gebeten, dieses Verfahren vor Eröffnung eines Girokontos bei der Parex Bank einzuleiten, da eine Kontoeröffnung ohne Vorlage des POSTIDENT-Zertifikats nicht möglich ist.

Sobald ein Girokonto eröffnet wurde, teilt die Parex Bank dies dem Kunden mit.

3. Wesentliche Leistungsmerkmale

Die Parex Bank richtet für den Kunden ein Girokonto in laufender Rechnung (Kontokorrentkonto) ein, schreibt eingehende Zahlungen auf dem Girokonto gut und wickelt von ihm veranlasste Zahlungsvorgänge (z.B. Überweisung) zu Lasten dieses Girokontos ab, soweit dieses ein ausreichendes Guthaben oder einen Dispositionskredit aufweist oder dies im Rahmen einer geduldeten Überziehung zugelassen wird. Im Einzelnen sind insbesondere die folgenden Dienstleistungen vom Girovertrag erfasst:

- Kontoführung
- Überweisungen (vgl. hierzu im Einzelnen die Bedingungen für den Überweisungsverkehr)
- Bareinzahlungen und Barauszahlungen in der Zweigniederlassung und Filialen der Parex Bank
- Lastschriftbelastungen
- Dispositionskredit /Überziehungskredit

4. Preise

Die aktuellen Preise für die Dienstleistungen der Parex Bank können aus dem jeweils gültigen Preis- und Leistungsverzeichnis vom Kunden auf den Internetseiten der Parex Bank unter www.parexbank.de eingesehen werden. Die Änderung von Zinsen und Entgelten während der Laufzeit des Girovertrages erfolgt nach Maßgabe von Nr. 12 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Parex Bank. Auf Wunsch wird die Parex Bank dieses dem Kunden zusenden.

5. Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten

Soweit im Rahmen der Kontoführung Guthabenzinsen anfallen, sind diese Einkünfte steuerpflichtig. Bei Fragen sollte sich der Kunde an die für ihn zuständige Steuerbehörde bzw. einen steuerlichen Berater wenden. Dies gilt insbesondere, wenn er im Ausland steuerpflichtig ist. Eigene Kosten (z.B. für Ferngespräche, Porti) hat der Kunde selbst zu tragen.

6. Zusätzliche Kommunikationskosten

Keine

7. Leistungsvorbehalt

Keiner, außer dieser ist ausdrücklich vereinbart.

8. Zahlung und Erfüllung des Vertrages

8.1 Verfügungsbeschränkung während der Widerrufsfrist

Die Parex Bank ist berechtigt, Verfügungen des Kunden vom Girokonto zugunsten Dritter erst nach Ablauf der Widerrufsfrist von 2 Wochen auszuführen.

8.2 Zahlung der Entgelte und Zinsen durch den Kunden

Die anfallenden Entgelte und Zinsen werden auf dem Girokonto wie folgt belastet:

- monatliches Kontoführungsentgelt zum Monatsende, sofern die Kontoführung nicht kostenlos ist



Parex Bank Aktiengesellschaft lettischen Rechts
Zweigniederlassung Berlin
Französische 15, D-10117 Berlin
Tel. + 49 30 779 077 444
Fax: +49 30 779 077 456
www.parexbank.de
BLZ :100 204 00

- transaktionsbezogene Einzelentgelte nach Ausführung der Transaktion
- Zinsen zum Quartalsende
- anfallende Portoentgelte nach Versand

8.3 Kontoführung

Die Parex Bank erfüllt ihre Verpflichtungen aus dem Girokontovertrag durch Verbuchung der Gutschriften und Belastungen (z.B. aus Überweisungen, Lastschriften, Ein- und Auszahlungen, Bankentgelte) auf dem in laufender Rechnung geführten Konto (Kontokorrentkonto). Beim Kontokorrentkonto werden die jeweiligen Buchungspositionen zum Ende der vereinbarten Rechnungsperiode - in der Regel zum Ende des Kalenderquartals – miteinander verrechnet und das Ergebnis (Saldo) dem Kunden als Rechnungsabschluss mitgeteilt. Alle von der Bank vorgenommenen Buchungen werden auf dem Kontoauszug mit Angabe des Buchungsdatums, des Betrages, einer Angabe über die Art des Geschäftes sowie der Valuta (Wertstellung) aufgelistet. Kontoauszüge werden in der jeweils vereinbarten Form (z.B. im Parex Bank Online-Banking, per Post) übermittelt.

8.4 Auszahlung

Da die Parex Bank über keine eigenen Geldautomaten verfügt, kann die Erfüllung der Auszahlungsverpflichtung durch Vornahme einer Überweisung auf ein vom Kontoinhaber oder Bevollmächtigten benanntes Konto erfolgen bzw. durch Auszahlung in der Zweigniederlassung oder jeweiligen Filiale der Parex Bank.

8.5 Überweisung

Bei einer institutsinternen Überweisung ist diese mit Gutschrift auf dem Konto des Begünstigten und Übermittlung der Angaben zur Person des Überweisenden und des angegebenen Verwendungszwecks erfüllt.

Bei einer institutsübergreifenden Überweisung ist diese mit Gutschrift auf dem Konto des Kreditinstituts des Begünstigten und Übermittlung der Angaben zur Person des Überweisenden und des angegebenen Verwendungszwecks erfüllt. Die weiteren Einzelheiten ergeben sich aus den „Bedingungen für den Überweisungsverkehr“.

8.6 Lastschriftbelastung/Scheckkassio

Schreibt die Parex Bank den Gegenwert von Schecks und Lastschriften schon vor ihrer Einlösung gut, geschieht dies unter dem Vorbehalt ihrer Einlösung, und zwar auch dann, wenn diese Papiere bei der Parex Bank selbst zahlbar sind (vgl. Nr. 9 (1) AGB der Parex Bank). Lastschriften und Schecks sind eingelöst, wenn die Belastungsbuchung nicht spätestens am zweiten Bankarbeitstag nach ihrer Vornahme rückgängig gemacht wird (vgl. Nr. 9 (2) der AGB der Parex Bank). Hat der Kunde eine Belastungsbuchung aus einer Lastschrift, für die er dem Gläubiger eine Einzugsermächtigung erteilt hat, nicht schon genehmigt, so hat er Einwendungen gegen diese im Saldo des nächsten Rechnungsabschlusses enthaltene Belastungsbuchung spätestens vor Ablauf von sechs Wochen nach Zugang des Rechnungsabschlusses zu erheben. Macht er seine Einwendungen schriftlich geltend, genügt die Absendung innerhalb der Sechs-Wochen-Frist. Das Unterlassen rechtzeitiger Einwendungen gilt als Genehmigung der Belastung. Auf diese Folge wird die Parex Bank bei Erteilung des Rechnungsabschlusses besonders hinweisen (vgl. Nr. 7 (3) der AGB der Parex Bank).

9. Vertragliche Kündigungsregelungen

Für den Girovertrag gelten die in Nr. 18 und 19 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Parex Bank für den Kunden und die Parex Bank festgelegten Kündigungsregelungen.

10. Mindestlaufzeit des Girovertrags

Keine

11. Zugangswege, Parex Bank Online Banking

Der Kunde kann mit der Eröffnung des Girokontos die Dienstleistungen der Parex Bank über verschiedene Zugangswege, insbesondere über das Parex Bank Online Banking, in Anspruch nehmen. Damit er diesen Zugangsweg in Anspruch nehmen kann, bedarf es einer gesonderten Vereinbarung über das Bereitstellen des Parex Bank Online Banking. Darüber hinaus sind die Sonderbedingungen für das Parex Bank Online Banking maßgeblich. Geeignete Bankmitteilungen können dem Kunden über diesen elektronischen Service zum Abruf bereitgestellt werden, soweit nicht anders vereinbart.

12. Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde

Die Grundregeln für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen der Parex Bank und dem Kunden sind in den AGB der Parex Bank beschrieben. In diesen sind unter Nr. 11 die Mitwirkungspflichten des Kunden festgelegt. Daneben gelten die folgenden Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen AGB enthalten:

- Bedingungen für den Überweisungsverkehr
- Sonderbedingungen für das Online Banking
- Sonderbedingungen für die Termineinlage
- Sonderbedingungen für das Tagesgeldkonto

Die AGB und vorstehend genannte Sonderbedingungen werden auf der Internetseite der Parex Bank unter www.parexbank.de bereitgestellt. Die genannten Bedingungen stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung.



Parex Bank Aktiengesellschaft lettischen Rechts
Zweigniederlassung Berlin
Französische 15, D-10117 Berlin
Tel. + 49 30 779 077 444
Fax: +49 30 779 077 456
www.parexbank.de
BLZ :100 204 00

13. Informationen über die Besonderheiten der Termineinlage im Fernabsatz

13.1 Information zum Zustandekommen des Girokontovertrages im Fernabsatz

Der Kunde gibt gegenüber der Parex Bank ein ihm bindendes Angebot auf Abschluss des Girovertrages ab, indem er das gut leserlich ausgefüllte und unterzeichnete Formular für den Antrag auf Eröffnung des Girokontos – nach der ggf. erforderlichen Identitätsprüfung – an die Parex Bank übermittelt und dieses ihr zugeht. Der Girokontovertrag kommt erst zustande, wenn die Parex Bank dem Kunden die Annahme des Vertrages durch Zusendung der Bestätigung erklärt und diese dem Kunden zugeht.

13.2 Widerrufsrecht

Der Kunde kann seine auf Abschluss des Girovertrages gerichtete Willenserklärung wie folgt widerrufen:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Der Kunde ist an seine Willenserklärung zum Abschluss des Girovertrages nicht mehr gebunden, wenn er sie binnen zwei Wochen widerruft.

Form des Widerrufs

Der Widerruf muss in Textform (z.B. schriftlich, mittels Telefax- oder E-Mail-Nachricht) erfolgen. Der Widerruf muss keine Begründung enthalten.

Fristlauf

Der Lauf der Frist für den Widerruf beginnt, einen Tag nachdem dem Kunden

- ein Exemplar dieser Widerrufsbelehrung,
- die Vertragsbestimmungen einschließlich der AGB der Parex Bank sowie
- die Informationen, zu denen die Parex Bank nach den Vorschriften über Fernabsatzverträge (§ 312 c Abs. 2 Nr. 1 BGB i. V. m. § 1 BGB-InfoV) verpflichtet ist, in Textform mitgeteilt wurden, aber nicht vor dem Tage des Vertragsschlusses.

Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Adressat des Widerrufs

Der Widerruf ist zu senden an die
Parex Bank, Zweigniederlassung Berlin, Französische Straße 15, D-10117 Berlin,
Fax: +49 30 779 077 456, info.berlin@parexbank.de

Widerrufsfolgen

Hat der Kunde vor Ablauf der Widerrufsfrist bereits eine Leistung von der Parex Bank erhalten, so kann er sein Widerrufsrecht dennoch ausüben. Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die bereits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und gegebenenfalls gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Kann der Kunde die von der Bank ihm gegenüber erbrachten Leistungen ganz oder teilweise nicht zurückgewähren – beispielsweise weil dies nach dem Inhalt der erhaltenen Leistung ausgeschlossen ist –, so ist er verpflichtet, insoweit Wertersatz zu leisten. Dies kann dazu führen, dass der Kunde die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen muss. Dies gilt auch für den Fall, dass er die von der Bank erbrachten Leistungen bestimmungsgemäß genutzt hat. Der Kunde kann die Verpflichtung zum Wertersatz vermeiden, wenn er die Leistung der Bank vor Ablauf der Widerrufsfrist nicht in Anspruch nimmt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen muss der Kunde innerhalb von 30 Tagen nach Absendung seiner Widerrufserklärung und muss die Bank innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der Willenserklärung erfüllen.

Ende der Widerrufsbelehrung

Ende der Information zum Girovertrag

II. INFORMATIONEN ZUR TERMINEINLAGE UND DEN DAMIT VERBUNDENEN DIENSTLEISTUNGEN

1. Wesentliche Leistungsmerkmale der Termineinlage

Zur Eröffnung des Termineinlagekontos ist die Eröffnung eines Girokontos als Referenzkonto für den Kunden bei der Parex Bank Voraussetzung. Die Parex Bank richtet für den Kunden auf dessen Namen ein Termineinlagekonto ein. Für jede Termineinlage wird ein gesondertes Termineinlagekonto eingerichtet, welches dem Referenzkonto des Kunden bei der Parex Bank zugeordnet wird. Das Termineinlagekonto dient der Geldanlage und kann nicht für Zwecke des Zahlungsverkehrs verwendet werden.

Der Kunde stellt der Parex Bank für eine befristete und fest vereinbarte Laufzeit die vereinbarte Termineinlage auf dem Termineinlagekonto in einer vereinbarten Währung und zum jeweils vereinbarten Zinssatz zur Verfügung. Verfügungen und Zuzahlungen sind während des laufenden Termineinlagezeitraums ausgeschlossen. Der Zinssatz hängt von der Höhe der Termineinlage und/oder der Währung und/oder von der vereinbarten Laufzeit der Termineinlage ab. Der vereinbarte Zinssatz ist während der Laufzeit der Termineinlage nicht änderbar. Nach Ende der Laufzeit ist eine erneute Termineinlage zum jeweils tagesaktuellen Zinssatz der Parex Bank möglich. Der jeweils aktuelle Zinssatz, Laufzeiten und der Mindesttermineinlagebetrag können telefonisch bei der Parex Bank unter den oben genannten Telefonnummern, im aktuellen Preis- und Leistungsverzeichnis der Parex Bank oder auf der Internetseite der Parex Bank unter www.parexbank.de erfragt, eingesehen bzw. abgerufen werden.

Die Zinsgutschrift erfolgt je nach Vereinbarung entweder jährlich zum 31. Dezember oder am Ende des vereinbarten Termineinlagezeitraums auf das Referenzkonto des Kunden bei der Parex Bank. Sofern die Termineinlage bei Fälligkeit vom Kunden nicht erneut angelegt wird, wird diese auf das Referenzkonto umgebucht. Weitere Einzelheiten der Termineinlage sind in den Sonderbedingungen zur Termineinlage geregelt.



Parex Bank Aktiengesellschaft lettischen Rechts
Zweigniederlassung Berlin
Französische 15, D-10117 Berlin
Tel. + 49 30 779 077 444
Fax: +49 30 779 077 456
www.parexbank.de
BLZ :100 204 00

2. Preise

Die Führung des Termineinlagekontos ist kostenfrei.

3. Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten

Anfallende Zinsen sind als Einkünfte steuerpflichtig. Bei Fragen sollte sich der Kunde an die für ihn zuständige Steuerbehörde bzw. seinen steuerlichen Berater wenden. Dies gilt insbesondere, wenn er im Ausland steuerpflichtig ist. Eigene Kosten (z. B. für Ferngespräche, Porti) hat der Kunde selbst zu tragen.

4. Zusätzliche Telekommunikationskosten

Keine

5. Leistungsvorbehalt

Keiner, außer dieser ist ausdrücklich vereinbart.

6. Zahlung und Erfüllung des Termineinlagevertrages

Die Parex Bank erfüllt ihre Verpflichtung aus dem Termineinlagevertrag durch Einrichtung des auf den Namen des Kunden lautenden Termineinlagekontos und durch Gutschrift der Einlage auf diesem Konto sowie durch die Zinsgutschrift. Die Bank erteilt über die erstmalige Einlage und nach einer bzw. jeder Prolongation eine Termineinlagebestätigung mit Angabe der vereinbarten Laufzeit und des vereinbarten Zinssatzes. Die Parex Bank erfüllt ihre Auszahlungsverpflichtung durch Auszahlung der Termineinlage und Zinsen auf das Referenzkonto des Kunden bei der Parex Bank. Die Einzelheiten der Termineinlage werden in den Sonderbedingungen zur Termineinlage geregelt. Weitere Einzelheiten der Termineinlage sind in den Sonderbedingungen zur Termineinlage geregelt.

7. Vertragliche Kündigungsregeln

Der Termingeldeinlagevertrag ist ordentlich nicht kündbar, sondern endet mit der vereinbarten Laufzeit. Ergänzend gelten für die Kündigung aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist die in Nr. 18 (2) und 19 (3) der AGB der Parex Bank festgelegten Regelungen.

In besonderen Fällen und nur im Einvernehmen mit der Bank, insbesondere bei Arbeitslosigkeit, dauerhafter Arbeitsunfähigkeit, Heirat, Immobilienerwerb oder für Erben im Falle des Ablebens des Kunden, kann der Termineinlagevertrag vor Fälligkeit der Termineinlage schriftlich gekündigt werden. Hierüber ist ein Nachweis gegenüber der Parex Bank zu erbringen. Im Falle der vorzeitigen Auflösung der Termineinlage werden Vorschusszinsen fällig. Zudem zahlt der Kunde eine Bearbeitungsgebühr. Die Abrechnung und Wertstellung der Termineinlage auf dem Referenzkonto des Kunden bei der Parex Bank erfolgt im Falle der vorzeitigen Auflösung innerhalb einer angemessenen Frist.

8. Mindestlaufzeit

Die Mindestlaufzeit für einen Termineinlagevertrag beträgt 1 Monat.

9. Zugangswege, Parex Bank Online Banking

Der Kunde kann mit der Eröffnung des Girokontos (Referenzkonto) die Dienstleistungen der Parex Bank (wie z.B. die Eröffnung eines Termineinlagekontos) über verschiedene Zugangswege, insbesondere über das Parex Bank Online-Banking, in Anspruch nehmen. Damit er diesen Zugangsweg in Anspruch nehmen kann, bedarf es einer gesonderten Vereinbarung über das Bereitstellen des Parex Bank Online Banking. Darüber hinaus sind die Sonderbedingungen für das Parex Bank Online Banking maßgeblich. Geeignete Bankmitteilungen können dem Kunden über diesen elektronischen Service zum Abruf bereitgestellt werden, soweit nicht anders vereinbart.

10. Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde

Die Grundregeln für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen der Parex Bank und dem Kunden sind in den AGB der Parex Bank beschrieben. In diesen sind unter Nr. 11 die Mitwirkungspflichten des Kunden festgelegt. Daneben gelten die folgenden Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen AGB enthalten:

- Bedingungen für den Überweisungsverkehr
- Sonderbedingungen für das Online Banking
- Sonderbedingungen für die Termineinlage
- Sonderbedingungen für das Tagesgeldkonto

Die AGB und vorstehend genannte Sonderbedingungen werden auf der Internetseite der Parex Bank unter www.parexbank.de bereitgestellt. Die genannten Bedingungen stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung.

11. Informationen über die Besonderheiten der Termineinlage im Fernabsatz

11.1 Information zum Zustandekommen des Termineinlagevertrages im Fernabsatz

Der Kunde gibt gegenüber der Parex Bank ein ihn bindendes Angebot auf Abschluss des Termineinlagevertrages ab, indem er das gut leserlich ausgefüllte und unterzeichnete Formular für den Antrag auf Eröffnung des Termineinlagekontos – nach der ggf. erforderlichen Identitätsprüfung – an die Parex Bank übermittelt und dieses ihr zugeht. Der Termineinlagevertrag kommt erst zustande, wenn die Parex Bank dem Kunden die Annahme des Vertrages durch Zusendung der Bestätigung erklärt und diese dem Kunden zugeht.

Der Abschluss des Termineinlagevertrages im **Parex Bank Online Banking** erfolgt – nach der ggf. erforderlichen Identitätsprüfung – in drei Schritten. Nach Eingabe aller Daten in die Maske zum Abschluss des Termineinlagevertrages (1. Schritt) kann der Kunde diese überprüfen und ggf. Korrekturen vornehmen (2. Schritt). Der Termineinlagevertrag wird nach Bestätigung der Kenntnisnahme der AGB der Parex Bank sowie der Sonderbedingungen zur Termineinlage und der Fernabsatzinformationen mit der Eingabe einer TAN verbindlich abgeschlossen (3. Schritt). Um den Termineinlagevertrag abschließen zu können, muss das Referenzkonto des Kunden bei der Parex Bank ausreichend Guthaben aufweisen, damit der im Vertrag angegebene Termineinlagebetrag vom Referenzkonto eingezogen werden kann. Die Laufzeit des Vertrages beginnt mit Wertstellung des Geldeingangs auf dem Termineinlagekonto. Die Parex Bank bestätigt das Zustandekommen des Vertrages durch Zusendung einer Einlagenbestätigung.



Parex Bank Aktiengesellschaft lettischen Rechts
Zweigniederlassung Berlin
Französische 15, D-10117 Berlin
Tel. + 49 30 779 077 444
Fax: +49 30 779 077 456
www.parexbank.de
BLZ :100 204 00

11.2 Widerrufsrecht

Der Kunde kann seine auf Abschluss des Termineinlagevertrages gerichtete Willenserklärung wie folgt widerrufen:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Der Kunde ist an seine Willenserklärung zum Abschluss des Termineinlagevertrages nicht mehr gebunden, wenn er sie binnen zwei Wochen widerruft.

Form des Widerrufs

Der Widerruf muss in Textform (z.B. schriftlich, mittels Telefax- oder E-Mail-Nachricht) erfolgen. Der Widerruf muss keine Begründung enthalten.

Fristlauf

Der Lauf der Frist für den Widerruf beginnt, einen Tag nachdem dem Kunden

- ein Exemplar dieser Widerrufsbelehrung,
- die Vertragsbestimmungen einschließlich der AGB der Parex Bank sowie
- die Informationen, zu denen die Parex Bank nach den Vorschriften über Fernabsatzverträge (§ 312 c Abs. 2 Nr. 1 BGB i. V. m. § 1 BGB-InfoV) verpflichtet ist, in Textform mitgeteilt wurden, aber nicht vor dem Tage des Vertragsschlusses.

Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Adressat des Widerrufs

Der Widerruf ist zu senden an die
Parex Bank, Zweigniederlassung Berlin, Französische Straße 15, D-10117 Berlin,
Fax: +49 30 779 077 456, info.berlin@parexbank.de

Widerrufsfolgen

Hat der Kunde vor Ablauf der Widerrufsfrist bereits eine Leistung von der Parex Bank erhalten, so kann er sein Widerrufsrecht dennoch ausüben. Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die bereits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und gegebenenfalls gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Kann der Kunde die von der Bank ihm gegenüber erbrachten Leistungen ganz oder teilweise nicht zurückgewähren – beispielsweise weil dies nach dem Inhalt der erhaltenen Leistung ausgeschlossen ist –, so ist er verpflichtet, insoweit Wertersatz zu leisten. Dies kann dazu führen, dass der Kunde die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen muss. Dies gilt auch für den Fall, dass er die von der Bank erbrachten Leistungen bestimmungsgemäß genutzt hat. Der Kunde kann die Verpflichtung zum Wertersatz vermeiden, wenn er die Leistung der Bank vor Ablauf der Widerrufsfrist nicht in Anspruch nimmt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen muss der Kunde innerhalb von 30 Tagen nach Absendung seiner Widerrufserklärung und muss die Bank innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der Willenserklärung erfüllen.

Ende der Widerrufsbelehrung

Ende der Informationen zur Termineinlage

III. Informationen zum Tagesgeldkonto und den damit verbundenen Dienstleistungen

1. Wesentliche Leistungsmerkmale des Tagesgeldkontos

Zur Eröffnung des Tagesgeldkontos ist die Eröffnung eines Girokontos als Referenzkonto für den Kunden bei der Parex Bank Voraussetzung. Die Parex Bank richtet für den Kunden auf dessen Namen ein Tagesgeldkonto ein, welches dem Referenzkonto des Kunden bei der Parex Bank zugeordnet ist. Das Tagesgeldkonto dient der Geldanlage und kann nicht für Zwecke des Zahlungsverkehrs verwendet werden. Das Tagesgeldkonto wird grundsätzlich auf Guthabenbasis geführt, ein Überziehungskredit wird nicht eingeräumt. Das Guthaben auf dem Tagesgeldkonto wird von der Parex Bank variabel verzinst. Der jeweils aktuelle Zinssatz und das zinswirksame Guthaben können telefonisch bei der Parex Bank unter den oben genannten Telefonnummern, im aktuellen Preis- und Leistungsverzeichnis der Parex Bank oder auf der Internetseite der Parex Bank unter www.parexbank.de erfragt, eingesehen bzw. abgerufen werden. Die Änderung von Zinsen und des zinswirksamen Guthabens während der Laufzeit des Tagesgeldkontos erfolgt nach Maßgabe der Sonderbedingungen für das Tagesgeldkonto unter dem Stichwort „Guthabenzins – zinswirksames Guthaben“. Einzelheiten sind ebenfalls in den Sonderbedingungen für das Tagesgeldkonto geregelt.

2. Preise

Die Führung des Tagesgeldkontos ist kostenfrei.

3. Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten

Anfallende Zinsen sind als Einkünfte steuerpflichtig. Bei Fragen sollte sich der Kunde an die für ihn zuständige Steuerbehörde bzw. seinen steuerlichen Berater wenden. Dies gilt insbesondere, wenn er im Ausland steuerpflichtig ist. Eigene Kosten (z. B. für Ferngespräche, Porti) hat der Kunde selbst zu tragen.

4. Zusätzliche Telekommunikationskosten

Keine

5. Leistungsvorbehalt

Keiner, außer dieser ist ausdrücklich vereinbart.



Parex Bank Aktiengesellschaft lettischen Rechts
Zweigniederlassung Berlin
Französische 15, D-10117 Berlin
Tel. + 49 30 779 077 444
Fax: +49 30 779 077 456
www.parexbank.de
BLZ :100 204 00

6. Zahlung und Erfüllung des Tagesgeldkontovertrages

6.1 Führung des Tagesgeldkontos

Die Parex Bank erfüllt ihre Verpflichtung aus dem Tagesgeldkontovertrag durch Einrichtung des auf den Namen des Kunden lautenden Tagesgeldkontos, durch Verbuchung der Gutschriften und Belastungen (z.B. Zinsbuchungen, Einzahlungen, Verfügungen) auf dem in laufender Rechnung geführten Tagesgeldkonto (Kontokorrent). Zu Beginn eines Kalenderjahres erhält der Kunde einen Jahreskontoauszug für das vorangegangene Kalenderjahr, der alle Buchungen enthält, die nach Erteilung des letzten Jahreskontoauszugs angefallen sind. Gleichzeitig mit Übersendung des Jahreskontoauszuges erteilt die Parex Bank einen Rechnungsabschluss für das vorangegangene Kalenderjahr.

6.2 Verzinsung von Guthaben

Die Guthabenzinsen werden am Ende eines Kalenderjahres zum 31. Dezember berechnet und dem Tagesgeldkonto gutgeschrieben.

6.3 Einzahlungen

Einzahlungen sind in jeder Höhe und zu jederzeit durch Überweisung von Drittkonten, durch einmaligen oder regelmäßigen Lastschriftentzug vom Referenzkonto des Kunden bei der Parex Bank und durch Bareinzahlungen in der Zweigniederlassung oder in einer Filiale der Parex Bank möglich.

6.4 Verfügungen

Verfügungen über das Tagesgeldkonto erfolgen ausschließlich durch Überweisung mittels des Parex Bank Online Banking oder durch schriftlichen Auftrag auf das Referenzkonto des Kunden bei der Parex Bank.

7. Vertragliche Kündigungsregeln

Das Tagesgeldkonto kann jederzeit schriftlich vom Kontoinhaber ohne Einhaltung einer Frist gekündigt werden. Die Parex Bank kann unter Einhaltung einer angemessenen Frist das Tagesgeldkonto kündigen. Hierbei beachtet sie die Belange des Kunden. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt bestehen.

8. Mindestlaufzeit

Für das Tagesgeldkonto wird keine Mindestvertragslaufzeit vereinbart.

9. Zugangswege, Parex Bank Online Banking

Der Kunde kann mit der Eröffnung des Girokontos (Referenzkonto) die Dienstleistungen der Parex Bank über verschiedene Zugangswege, insbesondere über das Parex Bank Online-Banking, in Anspruch nehmen. Damit er diesen Zugangsweg in Anspruch nehmen kann, bedarf es einer gesonderten Vereinbarung über das Bereitstellen des Parex Bank Online Banking. Darüber hinaus sind die Sonderbedingungen für das Parex Bank Online Banking maßgeblich. Geeignete Bankmitteilungen können dem Kunden über diesen elektronischen Service zum Abruf bereitgestellt werden, soweit nicht anders vereinbart.

10. Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde

Die Grundregeln für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen der Parex Bank und dem Kunden sind in den AGB der Parex Bank beschrieben. In diesen sind unter Nr. 11 die Mitwirkungspflichten des Kunden festgelegt. Daneben gelten die folgenden Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen AGB enthalten:

- Bedingungen für den Überweisungsverkehr
- Sonderbedingungen für das Online Banking
- Sonderbedingungen für die Termineinlage
- Sonderbedingungen für das Tagesgeldkonto

Die AGB und vorstehend genannte Sonderbedingungen werden auf der Internetseite der Parex Bank unter www.parexbank.de bereitgestellt. Die genannten Bedingungen stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung.

11. Informationen über die Besonderheiten des Tagesgeldkontos im Fernabsatz

11.1 Information zum Zustandekommen des Tagesgeldkontovertrages im Fernabsatz

Der Kunde gibt gegenüber der Parex Bank ein ihn bindendes Angebot auf Abschluss des Tagesgeldkontovertrages ab, indem er das gut leserlich ausgefüllte und unterzeichnete Formular für den Antrag auf Eröffnung des Tagesgeldkontos – nach der ggf. erforderlichen Identitätsprüfung – an die Parex Bank übermittelt und dieses ihr zugeht. Der Tagesgeldkontovertrag kommt erst zustande, wenn die Parex Bank dem Kunden die Annahme des Vertrages durch Zusendung der Bestätigung erklärt und diese dem Kunden zugeht.

11.2 Widerrufsrecht

Der Kunde kann seine auf Abschluss des Tagesgeldkontovertrages gerichtete Willenserklärung wie folgt widerrufen:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Der Kunde ist an seine Willenserklärung zum Abschluss des Tagesgeldkontovertrages nicht mehr gebunden, wenn er sie binnen zwei Wochen widerruft.

Form des Widerrufs

Der Widerruf muss in Textform (z.B. schriftlich, mittels Telefax- oder E-Mail-Nachricht) erfolgen. Der Widerruf muss keine Begründung enthalten.

Fristlauf



Der Lauf der Frist für den Widerruf beginnt, einen Tag nachdem dem Kunden

- ein Exemplar dieser Widerrufsbelehrung,
- die Vertragsbestimmungen einschließlich der AGB der Parex Bank sowie
- die Informationen, zu denen die Parex Bank nach den Vorschriften über Fernabsatzverträge (§ 312 c Abs. 2 Nr. 1 BGB i. V. m. § 1 BGB-InfoV) verpflichtet ist, in Textform mitgeteilt wurden, aber nicht vor dem Tage des Vertragsschlusses.

Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Adressat des Widerrufs

Der Widerruf ist zu senden an die

Parex Bank, Zweigniederlassung Berlin, Französische Straße 15, D-10117 Berlin,
Fax: +49 30 779 077 456, info.berlin@parexbank.de

Widerrufsfolgen

Hat der Kunde vor Ablauf der Widerrufsfrist bereits eine Leistung von der Parex Bank erhalten, so kann er sein Widerrufsrecht dennoch ausüben. Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die bereits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und gegebenenfalls gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Kann der Kunde die von der Bank ihm gegenüber erbrachten Leistungen ganz oder teilweise nicht zurückgewähren – beispielsweise weil dies nach dem Inhalt der erhaltenen Leistung ausgeschlossen ist –, so ist er verpflichtet, insoweit Wertersatz zu leisten. Dies kann dazu führen, dass der Kunde die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen muss. Dies gilt auch für den Fall, dass er die von der Bank erbrachten Leistungen bestimmungsgemäß genutzt hat. Der Kunde kann die Verpflichtung zum Wertersatz vermeiden, wenn er die Leistung der Bank vor Ablauf der Widerrufsfrist nicht in Anspruch nimmt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen muss der Kunde innerhalb von 30 Tagen nach Absendung seiner Widerrufserklärung und muss die Bank innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der Willenserklärung erfüllen.

Ende der Widerrufsbelehrung

Ende der Informationen für das Tagesgeldkonto

V. Informationen zum Parex Bank Online Banking und den damit verbundenen Dienstleistungen

1. Wesentliche Leistungsmerkmale des Parex Bank Online Bankings

Auf der Grundlage einer Vereinbarung mit der Parex Bank über die Nutzung des Parex Bank Online Bankings kann der Kunde Kontoabfragen tätigen bzw. Bankgeschäfte mit dem PIN/TAN-Verfahren über das Internet in dem von der Parex Bank gebotenen Umfang abwickeln (im Folgenden einheitlich als Parex Bank Online Banking bezeichnet). Voraussetzung hierfür ist, dass der Kunde ein Girokonto (Referenzkonto) bei der Parex Bank unterhält. Der Nutzungsumfang des Parex Bank Online Bankings kann dabei auf bestimmte Geschäftsvorfälle und auf Höchstbeträge begrenzt werden. Als Sicherungsmedien erhält der Kunde für die Übermittlung von Erklärungen oder Aufträgen, einen Benutzernamen, eine persönliche Identifikationsnummer (Online-PIN) sowie einen TAN-Generator in Form eines elektronischen Geräts. Einzelheiten sind ebenfalls in den Sonderbedingungen für das Parex Bank Online Banking geregelt.

2. Preise

Die reine Nutzung des Parex Bank Online Banking ist kostenfrei. Die aktuellen Preise für die sonstigen Dienstleistungen der Parex Bank können aus dem jeweils gültigen Preis- und Leistungsverzeichnis vom Kunden auf den Internetseiten der Parex Bank unter www.parexbank.de eingesehen werden. Die Änderung von Zinsen und Entgelten während der Laufzeit des Girovertrages erfolgt nach Maßgabe von Nr. 12 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Parex Bank. Auf Wunsch wird die Parex Bank dieses dem Kunden zusenden.

3. Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Kosten

Kosten, die nicht von der Parex Bank abgeführt oder in Rechnung gestellt werden (z. B. für Telefon, Internet, Porti), hat der Kunde selbst zu tragen.

4. Zusätzliche Telekommunikationskosten

Keine

5. Leistungsvorbehalt

Keiner, außer dieser ist ausdrücklich vereinbart.

6. Zahlung und Erfüllung des Online Banking Vertrages

6.1 Zahlung der Entgelte durch den Kunden

Die anfallenden Entgelte (z.B. für TAN-Generator) werden auf dem vom Kunden angegebenen Girokonto sofort bei Vertragsschluss belastet.

6.2 Erfüllung des Online Banking Vertrages

Die Parex Bank erfüllt ihre Verpflichtungen aus der Vereinbarung über die Nutzung des Parex Bank Online Bankings, indem sie dem Kunden die erforderlichen Sicherungsmedien (PIN/TAN, TAN-Generator) zur Verfügung stellt und den Kunden für die Nutzung des Parex Bank Online Bankings freischaltet. Die Parex Bank wird des Weiteren die vom Kunden freigegebenen, mittels Online Banking übermittelten Aufträge im Rahmen des ordnungsgemäßen Arbeitsablaufes bearbeiten.



Parex Bank Aktiengesellschaft lettischen Rechts
Zweigniederlassung Berlin
Französische 15, D-10117 Berlin
Tel. + 49 30 779 077 444
Fax: +49 30 779 077 456
www.parexbank.de
BLZ :100 204 00

7. Vertragliche Kündigungsregeln

Für die Vereinbarung über die Nutzung des Parex Bank Online Bankings gelten die in Nr. 18 und 19 der AGB der Parex Bank für den Kunden und die Parex Bank festgelegten Kündigungsregelungen.

8. Mindestlaufzeit

Für das Parex Bank Online Banking wird keine Mindestvertragslaufzeit vereinbart.

9. Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde

Die Grundregeln für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen der Parex Bank und dem Kunden sind in den AGB der Parex Bank beschrieben. In diesen sind unter Nr. 11 die Mitwirkungspflichten des Kunden festgelegt. Daneben gelten die folgenden Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen AGB enthalten:

- Bedingungen für den Überweisungsverkehr
- Sonderbedingungen für das Online Banking
- Sonderbedingungen für die Termineinlage
- Sonderbedingungen für das Tagesgeldkonto

Die AGB und vorstehend genannte Sonderbedingungen werden auf der Internetseite der Parex Bank unter www.parexbank.de bereitgestellt. Die genannten Bedingungen stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung.

10. Informationen über die Besonderheiten des Parex Bank Online Bankings im Fernabsatz

10.1 Information zum Zustandekommen der Vereinbarung über die Nutzung des Parex Bank Online Banking im Fernabsatz

Der Kunde gibt gegenüber der Parex Bank ein ihm bindendes Angebot auf Abschluss der Nutzungsvereinbarung über das Parex Bank Online Banking ab, indem er das gut leserlich ausgefüllte und unterzeichnete Formular der Nutzungsvereinbarung – nach der ggf. erforderlichen Identitätsprüfung – an die Parex Bank übermittelt und dieses ihr zugeht. Die Nutzungsvereinbarung kommt erst zustande, wenn die Parex Bank dem Kunden die Annahme der Nutzungsvereinbarung durch Zusendung der Bestätigung erklärt und diese dem Kunden zugeht.

10.2 Widerrufsrecht

Der Kunde kann seine auf Abschluss der Nutzungsvereinbarung gerichtete Willenserklärung wie folgt widerrufen:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Der Kunde ist an seine Willenserklärung zum Abschluss der Nutzungsvereinbarung nicht mehr gebunden, wenn er sie binnen zwei Wochen widerruft.

Form des Widerrufs

Der Widerruf muss in Textform (z.B. schriftlich, mittels Telefax- oder E-Mail-Nachricht) erfolgen. Der Widerruf muss keine Begründung enthalten.

Fristlauf

Der Lauf der Frist für den Widerruf beginnt, einen Tag nachdem dem Kunden

- ein Exemplar dieser Widerrufsbelehrung,
- die Vertragsbestimmungen einschließlich der AGB der Parex Bank sowie
- die Informationen, zu denen die Parex Bank nach den Vorschriften über Fernabsatzverträge (§ 312 c Abs. 2 Nr. 1 BGB i. V. m. § 1 BGB-InfoV) verpflichtet ist, in Textform mitgeteilt wurden, aber nicht vor dem Tage des Vertragsschlusses.

Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Adressat des Widerrufs

Der Widerruf ist zu senden an die
Parex Bank, Zweigniederlassung Berlin, Französische Straße 15, D-10117 Berlin,
Fax: +49 30 779 077 456, info.berlin@parexbank.de

Widerrufsfolgen

Hat der Kunde vor Ablauf der Widerrufsfrist bereits eine Leistung von der Parex Bank erhalten, so kann er sein Widerrufsrecht dennoch ausüben. Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die bereits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und gegebenenfalls gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Kann der Kunde die von der Bank ihm gegenüber erbrachten Leistungen ganz oder teilweise nicht zurückgewähren – beispielsweise weil dies nach dem Inhalt der erhaltenen Leistung ausgeschlossen ist –, so ist er verpflichtet, insoweit Wertersatz zu leisten. Dies kann dazu führen, dass der Kunde die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen muss. Dies gilt auch für den Fall, dass er die von der Bank erbrachten Leistungen bestimmungsgemäß genutzt hat. Der Kunde kann die Verpflichtung zum Wertersatz vermeiden, wenn er die Leistung der Bank vor Ablauf der Widerrufsfrist nicht in Anspruch nimmt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen muss der Kunde innerhalb von 30 Tagen nach Absendung seiner Widerrufserklärung und muss die Bank innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der Willenserklärung erfüllen.

Ende der Widerrufsbelehrung

Ende der Informationen für das Parex Bank Online Banking